

„Ich möchte gerne wieder Menschen zu mir einladen können.“ – Selbsthilfegruppe Messie-Syndrom

ab Herbst 2023



- ✓ Termine und Ort auf Anfrage
- ✓ vertraulicher Austausch von Betroffenen
- ✓ kostenlos
- ✓ selbstorganisiert – kein Kurs oder therapeutisches Angebot

„Ich möchte gerne wieder Menschen zu mir einladen können.“

Oft bringt dieser Wunsch Betroffene dazu, sich nach langer Leidenszeit und vergeblichen Anstrengungen Hilfe für ihr „Chaos-Problem“ zu suchen.

Das Messie Syndrom ist heute eine anerkannte psychische Erkrankung. Sie führt zu krankhaftem Horten. Ursache ist ein früh erfolgtes Bindungstrauma mit einschneidenden Verlusterfahrungen. Erschwerend können dann zum Beispiel soziale Probleme, Zwänge oder auch ADHS das Horten verstärken.

Heilung ist möglich und erfolgt als Prozess über die Zeit. In einer Therapie wird die Biographie aufgearbeitet und in Bezug zum Wohnraum gesetzt. Dann kann die Arbeit dort beginnen. Dafür ist ebenfalls einfühlsame Unterstützung nötig, weil die gehorteten Dinge meist sehr intensiv mit Gefühlen verknüpft sind. Genau hier kann die Selbsthilfegruppe ansetzen und Verständnis, Diskretion, Austausch und Unterstützung bieten auf dem mühsamen Weg hin zu einer Wohnung, die dann nicht mehr als „Mount-Everest“ erscheint, sondern als „Herberge“ erlebt werden kann.

**KONTAKT &
ANMELDUNG**

Paritätische Projekte gGmbH
Selbsthilfebüro Groß-Gerau
Kirchstraße 2
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 / 9 61 68 35
Sekretariat: 0 61 52 / 9 61 22 04
selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org
www.paritaet-selbsthilfe.org